

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Nachdem an Stelle des bisherigen Försters Schaal in Rechenberg
der Unterförster Herr **Johann Adolph Dresler** daselbst
zur Ausübung der obrigkeitlichen Befugnisse und Pflichten für das Rechenberger Forstrevier als Stellvertreter des
Königlichen Herrn Oberförster Röder zu Rechenberg in Pflicht genommen worden ist, wird dies hiermit zur öffentlichen
Kenntniß gebracht.

Dippoldiswalde, am 17. Januar 1882.

Königliche Amtshauptmannschaft.

von Kessinger.

Gaude.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Krämers **Hermann Robert Bogler** in **Reinhardtsgrimma** wird, da die
Zahlungsunfähigkeit desselben genügend glaubhaft gemacht ist, heute, am 21. Januar 1882, Vormittags $\frac{1}{4}$ 12 Uhr, das
Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt **Oskar Voigt** in **Dippoldiswalde** wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **17. Februar 1882** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-
ausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 11. Februar 1882, Vormittags 11 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen, auf

den 25. Februar 1882, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas
schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auf-
erlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in
Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **4. Februar 1882** Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Dippoldiswalde.

(gez.) **Schmöger, A.**

Zur Beglaubigung: **Ulbricht**, Gerichtschreiber.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, 23. Januar. Die gestrige Versamm-
lung des Gewerbevereins, an welcher auch mehrere
Frauen und Gäste theilnahmen, verlief sehr anregend und
unterhaltend. Herr Stadtrath Leicher sprach interessant und
erschöpfend über das Glas und seine Verarbeitung.
Anknüpfend an die vom Gewerbeverein vorigen Sommer
in die Radeberger Glashütten unternommene Exkursion be-
handelte derselbe die Bedeutung des Glases für das häus-
liche Leben, die Industrie und die Wissenschaft, gab einen
eingehenden Ueberblick über die Erfindung und Vervoll-
kommnung der Glasprodukte und beschrieb dann genau die
bei der Fabrikation desselben vorkommenden mannichfaltigen
Arbeiten des Blasens, Pressens, Gießens, ferner die Fär-

bung durch Metalloxyde, die Verzierung, das Schleifen, das
Bemalen u. s. w. Schließlich zeigte der Vortragende mit
Hilfe einer Aeolipile oder Gebläslampe das Biegen, Aus-
ziehen, beziehentlich Spinnen und das Zusammenfügen von
Glaskörpern. Reicher Beifall lohnte die fleißige Arbeit des
Herrn Leicher und sprach der Vorsitzende den Wunsch aus,
daß die Vereinsmitglieder durch das ihnen gegebene Beispiel
zu ähnlichen Darbietungen sich angeregt fühlen möchten.

— **Deffentl. Schöffengerichtssitzung** vom 18. Januar.

Die erste Verhandlung fand in Privatklagesache der
Ernestine Wilhelmine verehel. Fischer in Wendischcarsdorf
gegen die Wirthschaftsbesitzerin verehel. Moses in Duohren
unter Ausschluß der Deffentlichkeit statt. Die Moses wurde
wegen Beleidigung zu 15 Mark Geldstrafe kostenpflichtig